

# AICHAER NACHRICHTEN



Amtliches  
ab Seite 1



Vereine  
ab Seite 15



Geschäftsanzeigen  
ab Seite 21



Verschiedenes  
ab Seite 31



Pfarnachrichten  
ab Seite 32

# AMTLICHE NACHRICHTEN



Die Gemeinde Aicha vorm Wald stellt zum nächstmöglichen Termin eine(n)

## Mitarbeiter/in für die Finanzverwaltung, 3. QE / AL II (unbefristet / Vollzeit) ein.

### Ihre Aufgaben:

- Stellvertretung des Kämmerers und Einarbeitung zur späteren Übernahme der Kämmerei mit Standesamtsleitung
- Beitrags- und Gebührenkalkulation der kostenrechnenden Einrichtungen
- Führen der Anlagennachweise und Berechnung der kalkulatorischen Kosten für die kostenrechnenden Einrichtungen
- Zuwendungswesen
- Erstellung der Bestandsverzeichnisse und Anlagennachweise über das Vermögen der Gemeinde
- Mitarbeit in der Geschäftsleitung
- Versicherungsangelegenheiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen

### Fachliche Anforderungen

- Beamter/Beamtin der 3. Qualifikationsebene (Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen) oder eine(n) Verwaltungsfachwirt/in (Fachprüfung II)
- einschlägige Berufserfahrung in der Finanzverwaltung
- Bereitschaft zur engagierter und kooperativer Mitarbeit
- eigenständige Arbeitsweise und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sicheren Arbeitsverhältnis und eine Vergütung nach TVÖD (Tarifvertrag öffentlicher Dienst). Gewährt werden ebenso die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen der Geschäftsleiter, Herr Gastinger, Tel. 08544/9630-17.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 19.01.2018, an die **Gemeinde Aicha vorm Wald, Herrn Gastinger, Hofmarkstraße 2, 94529 Aicha vorm Wald oder per E-Mail an [andreas.gastinger@aichavormwald.de](mailto:andreas.gastinger@aichavormwald.de)**

### **BREITBAND AUSBAU IN DER GEMEINDE AICHA VORM WALD**

Die genauen Angaben über die Anschlussmöglichkeit liegen uns z.Z. von Seiten der Telekom noch nicht vor. Nähere Informationen hierzu werden in KW 03/2018 veröffentlicht.

Gemeindeamt Aicha v.W.

# Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

Sitzungstag: 09.11.2017

Sitzungsort: Aicha vorm Wald

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund:

## 1. BÜRGERMEISTER UND VORSITZENDER:

Georg Hatzesberger

## GEMEINDERÄTE:

Eisner Franz	Bürgermeister Rudolf	entschuldigt
	Grubmüller Josef	entschuldigt
	Kerndl Josef	entschuldigt
Kölbl Georg		
Kreipl Alois		
Lechner Siegfried		
	Ragaller Elfriede	entschuldigt
Ratzinger Josef		
Resch Martin		
Schiller Wolfgang		
Stauder Martin		
Winter Christian		
Zettl Johanna		

## SCHRIFTFÜHRER:

Klessinger Martin

## AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Geschäftsleitung – Andreas Gastinger

PNP – Josef Heisl

4 Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2017 wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

## ÖFFENTLICHER TEIL

86) **Kommunalinvestitionsprogram (KIP) „Energetische Sanierung und Abbau von Barrieren bei der Grundschule Aicha vorm Wald“; Beschluss zur Erneuerung der Fenster des Turnhallentraktes der Grundschule Aicha vorm Wald**

Nach einer überschlägigen Berechnung der voraussichtlichen Gesamtkosten für die Fördermaßnahme „Energetische Sanierung und Abbau von Barrieren bei der Grundschule Aicha vorm Wald“ bleibe man ca. 45.000,- € unter der Kostenschätzung. Nach Rücksprache mit der Regierung von Niederbayern können hierfür noch weitere energetische Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule durchgeführt werden, wenn der Nachweis zur Einhaltung der Energieeinsparverordnung (EnEV) erbracht werden kann. Eine Erhöhung der Gesamtfördersumme der bewilligten Mittel von 185.000,- € ist jedoch nicht möglich. Die Verwaltung hat daraufhin bereits unverbindlich Angebote für den Austausch der Fenster im Turnhallenbereich (10 Stück nördlich, 13 Stück südlich, 1 Stück westlich) eingeholt. Mit Berücksichtigung der Eingangstüre im westlichen Teil sowie der Verbund-Sicherheitsverglasung im nördlichen Turnhallenbereich ist mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 46.000,- € zu rechnen.

Der Gemeinderat beschließt, dass im Zuge der KIP-Maßnahme „Energetische Sanierung und Abbau von Barrieren bei der Grundschule Aicha vorm Wald“ noch der Fensteraustausch des Turnhallentraktes der Grundschule erfolgen soll. Die entsprechende beschränkte Ausschreibung soll durchgeführt werden, sofern der Nachweis der Energieeinsparverordnung erbracht werden kann.

(+) 11:0

87) **Bauanträge**

- a) **Bauherr:** Georg Stauder, 94529 Aicha vorm Wald  
**Bauort:** Fl.Nr. 21, Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Kirchplatz 3  
**Baumaßnahme:** Einbau einer Gastroküche in das bestehende Nebengebäude

Herr Stauder stellt einen Bauantrag für den Einbau einer Gastroküche in das bestehende Nebengebäude. Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

11:0

- b) Bauherr: Matthias und Maria Dichtl, 94529 Aicha vorm Wald  
Bauort: FL.Nr. 2801, Gmkg. Aicha vorm Wald, Ganharting 8  
Baumaßnahme: Nutzungsänderung: Umbau Heubergeraum zu Praxisräumen

Herr und Frau Dichtl stellen einen Bauantrag für die Nutzungsänderung des bestehenden Heubergeraumes zu Praxisräumen. Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

( ) 11 : 0 ( )

- 88) Benennung der Straßenbezeichnung „Kaiserfeld“ für das neue Wohnbaugebiet in Aicha vorm Wald

Für das neue Baugebiet „WA Kaiserfeld“ in Aicha vorm Wald wird vom Gemeinderat folgende Straßenbezeichnung festgelegt: Kaiserfeld.

( ) 11 : 0 ( )

SITZUNGSENDE 19:40 UHR

.....  
Hatzesberger, 1. Bürgermeister

.....  
Martin Klessinger, Schriftführer

.....  
Gemeinderatsmitglied

- - -

### **ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS**

Unser Rathaus ist vom 27.12.2017 – 29.12.2017 für den Parteiverkehr **geschlossen**.  
In dringenden Fällen ist unser 1. Bürgermeister telefonisch unter 0160/99345752 erreichbar.

Gemeindeamt  
Aicha vorm Wald

- - -

## TERMINPLANUNG DER ÖRTLICHEN VEREINE

Alle örtlichen Vereine werden ersucht, ihre anberaumten Veranstaltungen für das **gesamte Jahr 2018** bei der Gemeindeverwaltung, Zi. 1, zwecks Erstellung eines Veranstaltungskalenders zu melden.

**Wir bitten um Mitteilung von Datum, Uhrzeit und Veranstaltungsort.**

Dies ist erforderlich, um Terminüberschneidungen zu vermeiden.

**Meldeschluss:** Freitag, 05. Januar 2018.

Gemeindeamt  
Aicha vorm Wald

- - -

## CHRISTBAUMABFUHR

Vollständig abgeschmückte Christbäume (ohne Lametta usw.) können auch dieses Jahr wieder im Recyclinghof Aicha vorm Wald an folgenden Tagen angeliefert werden:

Mittwoch, 03.01.2018 von 13.00 – 16.00 Uhr,

Freitag, 05.01.2018 von 13.00 – 16.00 Uhr,

Mittwoch, 10.01.2018 von 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 12.01.2018 von 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 13.01.2018 von 09.00 – 12.00 Uhr

Sollten noch Fragen bestehen, ist der Recyclinghof an den angegebenen Tagen unter der Telefonnummer 08544/91353 zu erreichen.

Gemeindeamt  
Aicha vorm Wald

- - -

## **Puppentheater**

**Sonntag, 7. Januar 2018**

**15.00 Uhr im Turnsaal der Grundschule Neukirchen vorm Wald**

### **„Im Wald, wo das Boffidibuffo haust“**

Das **Königliches Hoftheater Lumumba** bringt pffiffige Geschichten zum Mitmachen und Mitlachen für kleine und große Zuschauer.

Was ist ein Boffidibuffo? Wie sieht es aus? Ist es gefährlich? Fragen, die Professor Buntspecht in seinem Buch „Ratgeber der Boffidibuffo-Forschung“ beantwortet. Ohne jemals ein Boffidibuffo gesehen zu haben! Jetzt geht er auf Forschungsreise. Sein Plan: Das Boffidibuffo aufspüren, betäuben und in den Zoo bringen. Der Wald jedoch scheint sich gegen die wissenschaftlichen Methoden des Professors zu sträuben, muss er sich mit einem aufsässigen Baum und einem frechen Ferkel herumärgern. Was der Doktor nicht weiß: das lebenswerte Boffidibuffo sowie alle Waldbewohner stehen unter dem Schutz der mächtigen Fee Moora.

Für Kleine & Große ab 4 Jahren. Dauer ca. 45 Min.  
Eintritt frei. Um eine freiwillige Spende wird gebeten!

Veranstalter: Das Ferienprogramm-Team N.v.W.

- - -

Nigl + Mader GmbH  
Matthias Obermeier  
- Energiemanager -

Tel: 0 85 82 / 97 97 09 - 0  
E-Mail: [mo@nigl-mader.de](mailto:mo@nigl-mader.de)  
website: [www.nigl-mader.de](http://www.nigl-mader.de)

## Was macht der Energiemanager?

### Aufgaben:

- Ansprechpartner für alle Bürger, für Unternehmen und die Kommune
- Bewusstseinsbildung & Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungsaustausch
- Energiemanagement
- Energie- und Förderberatung

Bei detaillierten Fragen rund um das Thema Energie und Umwelt, sowie für eine **kostenlose Initialberatung** steht Ihnen Energiemanager Matthias Obermeier gerne zur Verfügung -> Kontaktdaten siehe oben.

## Energie-Tipp des Monats: Energiespar-Checks für jeden Bereich

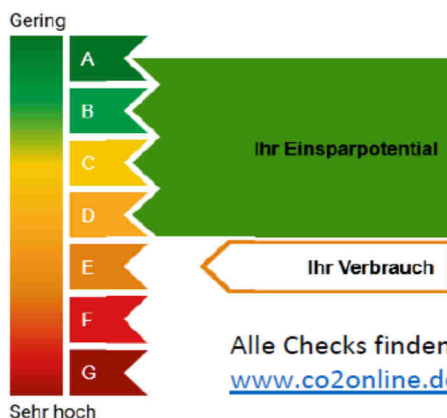
Die Online-Plattform [www.co2online.de](http://www.co2online.de) stellt interaktive Energiespar-Checks im Internet kostenlos zur Verfügung.

Diese unterstützen Sie rund um das Thema **Energiesparen**:

Für **Eigenheimbesitzer** wird der Modernisierungs-Check interessant sein; **Mieter** können z. B. Ihre Heizkosten überprüfen. **Häuslebauer** sollten auf jeden Fall den Neubau-Check und den Fördermittel-Check ausprobieren.

### Beispiel Stromspar-Check:

Sie möchten wissen, ob Sie zu viel Strom verbrauchen? Der **Strom Check** zeigt, wo Sie mit Ihrem Stromverbrauch und Ihren Kosten im Vergleich liegen.



### Ergebnis-Anzeige:

- Einsparmöglichkeiten
- Maßnahmenplan
- Vorschlag neutraler Energieexperten vor Ort

Alle Checks finden Sie im Internet unter [www.co2online.de/service/energiesparchecks](http://www.co2online.de/service/energiesparchecks)



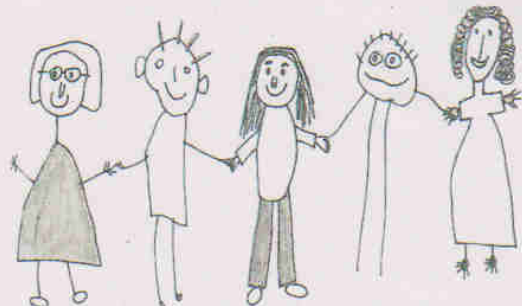
# FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen allen ein gesegnetes besinnliches **Weihnachtsfest** sowie einen guten Rutsch ins neue **Jahr 2018**.



Ein herzliches **DANKE**

an all unsere  
Kooperationspartner und Eltern,  
die uns dieses Jahr unterstützt haben.  
Vielen Dank für die gute  
Zusammenarbeit.



Maria Dichtl  
 Stern  
 Rosemarie  
 Anna Kreipl  
 Susi  
 Grundmutter Regina  
 Nicole Gasser  
 Riedl Barbara  
 Bauer Andrea  
 Walbraud Hagner  
 M. L. Huber  
 Awiniger Petra  
 Brigitte Meier



## Wir sagen euch an, den lieben Advent...



So schallte es in den letzten Wochen immer wieder im ganzen Schulhaus aus den Kinderkehlen.

Jeden Montag gestaltete eine andere Klasse in der Aula eine adventliche Feier für die ganze Grundschule.

Am ersten Montag im Advent kam als Gast Pfarrvikar Sijil Muttikkal zu uns an die Schule und weihte alle Adventskränze, wofür wir ihm ganz herzlich danken! Die 4. Klasse erklärte uns sehr einleuchtend den Advent als Wartezeit und trug zudem ein Gedicht zur Heiligen Barbara vor. Sie stellten schließlich passend dazu Kirschzweige auf, die dann hoffentlich an Weihnachten blühen. Einige Kinder hatten selbst gebundene und geschmückte Adventskränze fürs Klassenzimmer mitgebracht. Den großen Adventskranz in der Aula band Frau Klenner in gewohnter Weise wunderschön aus den gespendeten Zweigen von Fam. Riedel. Auch Ihnen ein herzliches „Vergelt` s Gott“!

Zwei Tage später trafen wir uns dann schon wieder in der Aula mit allen Klassen und erwarteten gespannt den Nikolaus mit seinem dunklen Gefährten. Als der kam, begrüßten wir ihn lautstark singend und die 1. Klasse erzählte mithilfe von Bildern eine der vielen Legenden des heiligen Bischof von Myra. Der Nikolaus freute sich über ein Gedicht und die Lieder, die von einer kleinen Instrumentalgruppe begleitet wurden. Später übergab er sogar noch für jedes Schulkind ein Säckchen und besuchte die ersten beiden Klassen persönlich. Alle Kinder waren hoch erfreut über den süßen Inhalt der Säckchen und sagen hiermit von Herzen „Dankeschön!“ an den Nikolaus und all seine fleißigen Helfer.

Aber auch wir wollten uns nicht nur beschenken lassen, sondern selbst Anderen eine Freude machen: Deshalb packten viele Familien in den letzten Tagen kleine und größere Pakete mit schönen und nützlichen Gaben, die wir dann am 07. Dezember dem Ehepaar Stauder für bedürftige Kinder in Rumänien übergeben konnten. Stolz präsentierten die Schulkinder „ihre“ Geschenkpackchen und durften sie eigenhändig ins Auto verladen. Allen Spendern, aber auch dem Ehepaar Stauder sei herzlich gedankt für ihr Engagement!

An den folgenden zwei Adventsmontagen gestaltete einmal die 2. Klasse die Feier mit der Geschichte der Hl. Lucia und schließlich brachte uns die 4. Klasse die Situation der Hirten und das Warten auf den angekündigten Messias näher.

Ein herzliches Dankeschön an alle Klassen, die zusammen mit ihren Lehrerinnen die Andachten so feierlich und engagiert gestalteten.

- - -

## Am Ende des Kalenderjahres 2017...

sagen wir „**Vergelt`s Gott!**“ für die vertrauensvolle und positive Zusammenarbeit

- allen Eltern, besonders den Mitgliedern des Elternbeirates, des Fördervereins, den Antolin Lese-Müttern, den Obst-Müttern, den ehemaligen Lehrkräften und **allen engagierten** fleißigen Helferinnen und Helfern das ganze Jahr über im Hintergrund!
- **allen unseren externen Partnern** der Grundschule:
  - ➔ der Gemeindeverwaltung Aicha, mit Bürgermeister Herrn Hatzesberger, Kämmerer Herrn Klessinger H. und unserem persönlichen IT- Spezialisten Herrn Klessinger M. ;
  - ➔ der Pfarrgemeinde mit HH Pfarrer Graf, Pfarrvikar Muttikkal und Gemeindereferentin J.Kinder
  - ➔ dem Kinderhaus Peter und Paul, mit der Leitung von Frau Gassner und dem ganzen Team
  - ➔ der Kreismusikschule, mit dem Leiter Herrn Bedrina
  - ➔ aber ebenso den Sportvereinen, der Feuerwehr Aicha v.W., dem Frauenbund, den Künstlern L.& M.Hafner und M.Meier, den Edeka-Geschäften Manfred Grubmüller und Johann Grubmüller
  - ➔ last but not least **Allen**, die die Grundschule Aicha in irgendeiner Weise unterstützen!!

Herzlichen Dank, Ihnen allen für ihre Unterstützung und Mithilfe bei einzelnen Projekten oder das ganze Jahr über!!

WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN

**ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues  
Jahr 2018!**

Ihre Caroline Kotz, Rektorin  
mit dem Lehrerkollegium der Grundschule Aicha v. W.

- - -



## Pressemeldung

### Im Ehrenamt kostenlos unfallversichert

*Millionen Menschen engagieren sich bundesweit ehrenamtlich. Dabei übernehmen sie viele wichtige Aufgaben, ob als Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr oder einer anderen Hilfeleistungsorganisation, Schülerlotsen, Wahlhelfer, Elternbeiräte, Schöffen oder Gemeinderatsmitglieder. Ohne diesen Einsatz würde unsere Gesellschaft kaum funktionieren. Gut zu wissen, dass die ehrenamtlichen Helfer unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen. Darauf weisen die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK) aus Anlass des Internationalen Tages des Ehrenamtes am 5. Dezember hin.*

„Die Gesellschaft hat ein Interesse daran, dass Menschen sich ehrenamtlich engagieren. Deshalb ist es nur gerecht, wenn ehrenamtlich Tätige nach einem Unfall nicht mit den Folgen alleine dastehen, sondern genauso wie Arbeitnehmer gesetzlich unfallversichert sind“, erläutert Elmar Lederer, Geschäftsführer von KUVB und Bayer. LUK. Der Schutz umfasst sowohl Unfälle, die während des Ehrenamtes selbst passieren, als auch Unfälle auf den mit dem Ehrenamt verbundenen Wegen. Auch Ausbildungsveranstaltungen stehen unter Versicherungsschutz. Für die „Ehrenamtler“ selbst ist die Versicherung kostenlos, die Beiträge zahlt die öffentliche Hand.

Neben dem klassischen Ehrenamt gibt noch das sogenannte „bürgerschaftliche Engagement“. Dazu gehören die vielen engagierten Männer und Frauen, die ehrenamtlich in privatrechtlichen Organisationen im Auftrag oder mit Einwilligung von öffentlich-rechtlichen Institutionen tätig sind, beispielsweise bei den Tafeln vor Ort, als Lernpaten in der Kinderbetreuung, im Rahmen der Flüchtlingshilfe, bei Aufräum- oder Verschönerungsmaßnahmen ihres Ortes und an vielen anderen Stellen des öffentlichen Lebens. Auch sie sind bei Unfällen durch die gesetzliche Unfallversicherung geschützt.

Wer bei der Ausübung seines Ehrenamtes einen Unfall erleidet, sollte dies in der Geschäftsstelle der Einrichtung melden, für die er unentgeltlich im Einsatz ist und außerdem dem behandelnden Arzt mitteilen, dass sich der Unfall bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit ereignet hat. Denn die Kosten für Heilbehandlung und Rehabilitation übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung.

Welcher Unfallversicherungsträger im Versicherungsfall für die Leistungen aufkommt, richtet sich nach der Art der Aufgaben sowie nach der Organisations- bzw. Rechtsform des Unternehmens. Ist das Unternehmen oder die Einrichtung in kommunaler oder staatlicher Trägerschaft, sind in Bayern KUVB und Bayer. LUK zuständig, bei privater Trägerschaft die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) oder die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG).

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Service-Center der KUVB (Tel. 089-36093-440) oder im Internet unter [www.kuvb.de](http://www.kuvb.de) → Fragen & Antworten → Ehrenamt



## Musizier-Projekt:

### Offenes Ensemble für Erwachsene

in der Schule Büchlberg unter der Leitung von Dr. Stefan Pontz

## In Acht Stücken um die Welt Internationale Folklore

Samstag, 13.01.2018, 10-13 Uhr

Aula der Schule Büchlberg\*

Anmeldeschluss: Montag, 08.01.2018

Die ausgewählten Musikstücke werden eigens für Offenes Ensemble arrangiert mit teils ausnotierten Begleitstimmen, teils unter Angabe von Bausteinen und Patterns für ein Live-Arrangement/Spiel nach Akkordsymbolen. Auf diese Weise kann sich jeder – egal welches Instrument und welche Spielfähigkeit – gewinnbringend in das Ensemble einbringen.

\* Bei entsprechender Nachfrage sind auch Aicha v.W. Und Fürstenzell als Veranstaltungsorte möglich.

Kosten: 30,- €; SchülerInnen der Kreismusikschule sind frei

Anmeldung: per Telefon/Mail oder schriftlich an die Geschäftsstelle der

Kreismusikschule oder an den Kursleiter Stefan Pontz bis spätestens 08.01.2018

Name:

Adresse:

Telefon, Mail:

Instrument:

Kreismusikschule

Passauer Str. 39, 94121 Salzweg

Tel: 0851/397-622

E-Mail: musikschule@landkreis-passau.de

Dr. Stefan Pontz

Tel: 08505/2815

E-Mail: ilztalstudio@aol.de



## MUSIKPRODUKTION

im neu eingerichteten elektronischen Studio der Musikschule

Schulstraße 7, 94116 Hutthurm

## Workshops im Schuljahr 2017/2018

in Zusammenarbeit mit der vhs Passau

### Komponieren und Arrangieren im Notensatzprogramm Forte

Samstag, 27.1.2018

10-13 Uhr

Notenschreiben wie gedruckt – das ist mit einem Notensatzprogramm einfach möglich. Stimmenauszug auf Knopfdruck, sogar musikalische Bearbeitungen, Transpositionen – alles kein Problem.

Ein Notensatzprogramm ist aber nicht nur eine Schreibmaschine für Noten, sondern bietet mit der Audio-Funktion auch die Möglichkeit, das Geschriebene anzuhören.

Gearbeitet wird in diesem Workshop mit dem Programm Forte vom Lugert-Verlag, das viele und qualitativ hochwertige Bearbeitungs-möglichkeiten anbietet.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Speichermedium (USB-Stick), eigene Kopfhörer (wenn vorhanden)

Kursgebühr: 30,- €; SchülerInnen der KMS sind frei

Anmeldeschluss: Montag, 22.01.2018

Kursleitung: Dr. Stefan Pontz, Musikschullehrer und Fachberater beim Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen für Musik & Elektronik

Information und Anmeldung bei: Dr. Stefan Pontz, Tel. 08505/2815, [ilztalstudio@aol.de](mailto:ilztalstudio@aol.de)  
Geschäftsstelle der Musikschule im Landkreis Passau, Tel. 0851/397622 [www.landkreis-passau.de/musikschule](http://www.landkreis-passau.de/musikschule)

## Termine Dezember 2017

Dienstag, 26. Dezember 2017, 9.30 Uhr

**Hl. Stephanus** | Pontifikalamt

W. A. Mozart: Missa in C "Krönungsmesse" KV 317

*Solistenensemble, Domchor, Domorchester*

Dienstag, 26. Dezember 2017, 16.00 Uhr

**Weihnachtskonzert der Dommusik**

**Gloria in excelsis Deo**

cappella cathedralis, Domorchester

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Leitung: Domkapellmeister Andreas Unterguggenberger

*Karten sind erhältlich an der Tageskasse im Kassenhaus ab 14.30 Uhr*

Mittwoch, 27. Dezember 2017, 12.00 Uhr

**Mittagskonzert auf der Domorgel**

*Ludwig Ruckdeschel*

Donnerstag, 28. Dezember 2017, 12.00 Uhr

**Mittagskonzert auf der Domorgel**

*Brigitte Fruth*

Freitag, 29. Dezember 2017, 12.00 Uhr

**Mittagskonzert auf der Domorgel**

*Ludwig Ruckdeschel*

Samstag, 30. Dezember 2017, 12.00 Uhr

**Mittagskonzert auf der Domorgel**

*Brigitte Fruth*

Sonntag, 31. Dezember 2017, 17.00 Uhr

**Silvester Jahresabschluss** | Pontifikalamt

*Bläser und Orgel*



## Pressemitteilung

### EVS 2018 - warum Selbstständige davon beruflich und privat profitieren

Landesamt für Statistik sucht insbesondere noch Haushalte mit Selbstständigen in Bayern, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 teilnehmen



**Daten sind die notwendige informationelle Infrastruktur für eine moderne leistungsfähige Gesellschaft. Um die Lebensverhältnisse und Veränderungen im Konsumverhalten der Bürger in Bayern korrekt widerspiegeln zu können, muss die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Selbstständige profitieren von einer Teilnahme an der Erhebung gleich doppelt: aus beruflicher und privater Sicht.**

Ziel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist es, zuverlässige Daten über die Lebensverhältnisse und das Konsumverhalten der gesamten Bevölkerung in Deutschland zu gewinnen. Die Ergebnisse der EVS sind somit eine vereinfachte Beschreibung komplexer Massenphänomene in Zahlen und Fakten, die als Grundlage für rationale unternehmerische Entscheidungen benötigt werden. Um als Entscheidungsträger im Berufsleben auf eine solide Datenbasis zurückgreifen zu können, ist es wichtig, dass sich auch die Selbstständigen in ausreichender Zahl an der EVS beteiligen. Privat profitieren die Teilnehmer der EVS von einem ausführlichen Überblick über ihre privaten Ausgaben. Viele Selbstständige stellen sich die Frage, wie sie Rücklagen für schlechte Monate oder für die Altersvorsorge bilden können. Oder wie hoch ihre privaten Fixkosten sind, die sie bedienen müssen. Die Beteiligung an der EVS kann ihnen dabei helfen, diese Fragen zu beantworten.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Wirtschaft bereitstellen zu können, suchen wir vor allem noch Haushalte in denen Selbstständige leben. Egal ob Sie mit anderen Personen zusammen oder alleine leben, keine oder mehrere Kinder haben, jung oder alt sind, als Arzt, Rechtsanwalt, Unternehmensberater, Fotograf, Journalist oder Freelancer z.B. in Würzburg, Bayreuth, Nürnberg, Landshut oder München leben und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Wir schützen Ihre Daten! Bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Geheimhaltung und Datenschutz haben für uns oberste Priorität. So gilt für die EVS, wie auch für alle anderen amtlichen Erhebungen, das Rückspielverbot, d.h. das Finanzamt, andere Behörden oder Dritte haben keinerlei Zugriff auf Ihre persönlichen Angaben. Alle Angaben werden von uns selbstverständlich streng vertraulich behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS: [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de). Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013. Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800 - 57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail ([evs2018@statistik.bayern.de](mailto:evs2018@statistik.bayern.de)) an das Bayerische Landesamt für Statistik wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt  
für Statistik  
Nürnberger Str. 95  
90762 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Nürnberger Str. 95  
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl  
Telefon 0911 98208-6104, -6109  
Fax 0911 98208-6115  
E-Mail [presse@statistik.bayern.de](mailto:presse@statistik.bayern.de)

[www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)  
Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:  
Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)



Caritasverband für  
Stadt und Landkreis  
Passau e.V.

## Presseinformation

### Geschäftsstelle

Obere Donaulände 8  
94032 Passau  
Telefon 0851 / 50 18 53

Ihre Ansprechpartnerin:  
Mag. Claudia Kirchmair, MSc. (nur freitags)  
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing  
Telefon 0851 / 50 18 105  
Telefax 0851 / 50 18 190  
E-Mail [pressestelle@caritas-pa-la.de](mailto:pressestelle@caritas-pa-la.de)

Datum: 08.12.2017

# Ausgezeichnetes Ehrenamt

## Die Caritas ermöglicht Pflege zu Hause und schult engagierte Freiwillige, um im harten Pflegealltag Angehörige gezielt zu entlasten

Der Wunsch so lange als möglich im eigenen zuhause bleiben zu können, auch wenn man pflegebedürftig und krank ist, diesen Wunsch kann jeder nachvollziehen. Machbar wird das durch pflegende Angehörige, die vielfach durch diese Aufgaben an Ihre Leistungsgrenzen stossen. Um direkt Entlastung bieten zu können, schult der Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V. zahlreiche Freiwillige für diese speziellen Hilfsangebote.

Die freiwilligen Helfer ermöglichen pflegenden Angehörigen den Pflegealltag stundenweise zu verlassen, ohne Sorge um den oder die PatientInnen zu Hause haben zu müssen. Seit nunmehr über 16 Jahren etablieren sich daher auch die Helferkreise der Caritas als aktives Betreuungs- und Entlastungsangebot für pflegende Angehörige als wichtige Einrichtung. Denn der Bedarf an häuslichen Pflege- und Entlastungsangeboten steigt kontinuierlich. Mit über 50.000 Stunden Freiwilligenarbeit im vergangenen Jahr trugen die engagierten Helferinnen und Helfer deutlich zur Verbesserung der Situation pflegender Angehörigen bei.

Erfreulicherweise nehmen viele engagierte Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot wahr und leisten damit „echten“ Dienst am Nächsten. Soeben konnte eine neue Gruppe Helferinnen und Helfer Ihren Abschluss feiern. In drei Monaten erwarben sie Kenntnisse für den Einsatz in Pflegesituationen. Die HelferInnen erhalten eine Aufwandsentschädigung und sind selbstverständlich im Einsatz versichert. Interessierte können sich jederzeit bei der Fachstelle für Pflegende Angehörige melden – engagierte Menschen, die Nächstenliebe leben wollen, werden immer gesucht.

- - -